

PRESSEINFORMATION

Vorstellung der Top-Startups Bonns – Portfolio der Digitaler Hub Region Bonn AG**Inzipo als KI-gestützte Innovation im Gesundheitswesen wird neues Portfolio-Startup des DIGITALHUB.DE**

- NRW stärkt digitale Gesundheitslösungen
- KI-gestützte Software ermöglicht automatisierte und präzise Planung rekonstruktiver Operationen
- DIGITALHUB.DE stärkt gezielt die Förderung von Digital-Health-Innovationen und medizinischer KI

Bonn, 13.01.2025 – DIGITALHUB.DE erweitert sein Portfolio im Bereich der digitalen Gesundheitslösungen um Inzipo. Mit dem Investment in dieses Alumnus-Startup des Förderprogramms HUBGRADE des Hubs, stärkt er gezielt sein Engagement für digitale Gesundheitslösungen und KI-basierte Innovationen, die medizinische Prozesse effizienter und präziser machen: Inzipo entwickelt eine KI-unterstützte Software zur automatisierten chirurgischen Planung, die Ärztinnen und Ärzte bei komplexen rekonstruktiven Eingriffen unterstützt.

Die Software analysiert medizinische Bilddaten mithilfe von Künstlicher Intelligenz und überführt diese automatisiert in strukturierte, patientenspezifische Operationspläne. Dadurch lassen sich manuelle Planungsschritte reduzieren, klinische Abläufe optimieren und die Qualität chirurgischer Eingriffe nachhaltig verbessern.

Drei Fragen an die Gründer von Inzipo:**Wie kam es zur Idee?**

Die Idee zu Inzipo entstand durch zwei der Gründer, Dr. Stefan Raith und Prof. Ali Modabber, die bereits viele Jahre gemeinsam an der Uniklinik RWTH Aachen gearbeitet haben. Dort entwickelten sie ein akademischer Prototyp zur automatisierten Planung chirurgischer Eingriffe in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, zunächst mit Fokus auf Gesichtsrekonstruktionen. Die Idee war es, Chirurgen und Chirurginnen ein smartes Tool an die Hand zu geben, mit dem sie Operationen selbstständig planen können. Konkret ging es dabei um das patientenindividuelle Design von Transplantaten bei Gesichtsrekonstruktionen nach Tumorentfernung. Das große Interesse auf medizinischen Fachkongressen machte schnell deutlich, dass daraus ein marktfähiges Produkt entstehen sollte. Da dies nicht nebenbei möglich war, wurde Inzipo als Fulltime-Vorhaben gegründet. Thomas Roth ist somit als Business-Part dazugekommen, ergänzt durch Tobias Pankert als KI-Entwickler.

Was bedeutet Inzipo für die Zukunft des klinischen Alltags?

Inzipo ermöglicht eine präzise, patientenindividuelle Planung komplexer Operationen im Vorfeld. Ärzte und Ärztinnen können diese Planungen selbst durchführen und werden unabhängig von externen Dienstleistungen. Dadurch werden Prozesse schneller, sicherer und kosteneffizienter – zum Vorteil von Chirurgen und Chirurginnen, dem Gesundheitssystem insgesamt und natürlich der Patienten und Patientinnen.

PRESSEINFORMATION

Was sind die nächsten Schritte?

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Finanzierungsrounde und dem Einreichen unserer Medizinproduktzulassung wird 2026 sehr spannend. Der nächste große Meilenstein ist der Erhalt der MDR-Zulassung, gefolgt vom Markteintritt. Parallel bereiten wir den Vertrieb vor und arbeiten bereits an Erweiterungen für weitere medizinische Anwendungsbereiche.

Über die Gründer:

Thomas Roth, Chief Executive Officer

Dr. Stefan Raith, Chief Technology Officer und Quality Manager

Tobias Pankert, Chief AI Officer

Prof. Dr. Dr. Ali Modabber, Chief Medical Officer



Inzipio GmbH

Weitere Informationen zum Startup-Programm HUBGRADE:

<https://www.digitalhub.de/startups/hubgrade>

Weitere Informationen zu den Hub-Investments:

<https://www.digitalhub.de/startups/investments>

Weitere Informationen zu Inzipio: <https://inzipio-medical.com/>

Über DIGITALHUB.DE in Bonn:

Die Digitaler Hub Region Bonn AG (**DIGITALHUB.DE**) wurde 2016 im Rahmen des

PRESSEINFORMATION

Förderprojektes DWNRW vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen und ist die Anlaufstelle für digitale Innovationen aus Bonn und der Region. **DIGITALHUB.DE** bietet Veranstaltungen zu aktuellen Wirtschafts- und Technologiethemen, dient als Coworking- und Eventlocation und unterstützt Gründende mit Accelerator-Programmen (**HUBGRADE** für digitale Startups, **HUBGRADE CYBER** für Cyber Security-Startups, **LEVELHUB** für digitale und insbesondere Cyber Security- und Digital Health-Startups und Investment SHeroes speziell für Gründerinnen), Finanzierungen, Mentoring, Coaching sowie einem großen Netzwerk aus Investoren, Partnern, Unternehmen und Wissenschaft. Ferner unterstützt der Hub kleine und mittlere Unternehmen mit der TransferHealthAcademy auf ihrem Weg zu digitalen, nachhaltigen und gleichberechtigungs- sowie diversitätsfördernden Lösungen im Gesundheitsbereich. **DIGITALHUB.DE** sieht sich als eine Entwicklungs- und Begegnungsstätte für Startups, Unternehmen, Wissenschaft und Forschung und fördert damit die digitale Wirtschaft.

Pressekontakt:

Homepage: <https://www.digitalhub.de>

Ansprechpartnerin: Sarah Mahlmann

E-Mail: presse@digitalhub.de

Telefon: 0174 – 3934971